

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 10/0030
421 - Fachbereich Schule und Sport			Datum: 19.01.2010
Bearb.:	Herr Jan-Peter Bertram	Tel.: 115	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Schule und Sport

03.02.2010

Schulentwicklungsplanung

Sachverhalt

Der aktuelle Beschluss zur Schulentwicklungsplanung ist von der Stadtvertretung in der Sitzung am 09.06.2009 gefasst worden und als Anlage 1 dieser Vorlage beigefügt.

Mit Schreiben vom 17.06.2009 hatte die Stadt Norderstedt als Schulträger auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtvertretung vom 09.06.2009 beim damaligen Ministerium für Bildung und Frauen einen Antrag auf Einrichtung von Regionalschulen und Gemeinschaftsschulen zum Schuljahr 2010 / 2011 gestellt.

Mit Schreiben vom 09.07.2009 hatte das Ministerium für Bildung und Frauen den Eingang des Antrags der Stadt Norderstedt bestätigt und unter anderem darauf hingewiesen, dass mit den Bescheiden über die erforderlichen Genehmigungen Anfang des Jahres 2010 zu rechnen ist.

Mit Schreiben vom 02.12.2009 hat nunmehr der Schulleiter der Realschule Friedrichsgabe Herr Krenz bei der Stadt Norderstedt als Schulträger beantragt, dass entsprechend dem Beschluss der Schulkonferenz vom 25.11.2009 die für 2010 geplante Fusion der Hauptschule Friedrichsgabe und der Realschule Friedrichsgabe in eine Regionalschule um 1 Jahr auf 2011 zu verschieben und die Eigenständigkeit der Hauptschule Friedrichsgabe und der Realschule Friedrichsgabe bis 2011 zu erhalten (Anlage 2)

Die Fraktionen der Stadtvertretung sind durch das Fachamt mit Schreiben vom 09.12.2009 über das Schreiben bzw. den Antrag der Realschule Friedrichsgabe informiert worden. In diesem Schreiben ist auch darauf hingewiesen worden, dass eine Änderung des Beschlusses der Stadtvertretung zur Schulentwicklungsplanung notwendig wäre, um eine geänderte Antragstellung von Seiten der Stadt Norderstedt als Schulträger beim Ministerium für Bildung und Kultur entsprechend dem Antrag der Realschule Friedrichsgabe vornehmen zu können.

Die Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Norderstedter Grundschulen sowie der Grundschule Tangstedt sind über die Grundschulen mit Schreiben vom 16.12.2009 über die Beschlusslage zur Schulentwicklungsplanung und das Anmeldeverfahren bei den weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2010 / 2011 informiert worden

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--	----------	-------------------

(Anlage 3).

Darüber hinaus hat der kommissarische Schulleiter der Hauptschule im Schulzentrum-Süd Herr Hord mit Schreiben vom 18.12.2009 bei der Stadt Norderstedt als Schulträger beantragt, dass die Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule um 1 Jahr zum Schuljahr 2011 / 2012 aufgeschoben wird (Anlage 4).

Gleichzeitig beantragte die Schulleiterin der Realschule im Schulzentrum-Süd Frau Bustorf mit Schreiben vom 18.12.2009 bei der Stadt Norderstedt als Schulträger gemäß Beschluss der Schulkonferenz vom 17.12.2009, dass die Realschule im Schulzentrum-Süd weiterhin Realschule bleibt und die Umwandlung in eine andere Schulart ausgesetzt wird (Anlage 5).

Die Fraktionen der Stadtvertretung sind durch das Fachamt mit Schreiben vom 07.01.2010 über die Schreiben bzw. die Anträge der Hauptschule im Schulzentrum-Süd sowie der Realschule im Schulzentrum-Süd informiert worden.

Auch in diesem Schreiben ist darauf hingewiesen worden, dass eine Änderung des Beschlusses der Stadtvertretung zur Schulentwicklungsplanung notwendig wäre, um eine geänderte Antragstellung von Seiten der Stadt Norderstedt als Schulträger beim Ministerium für Bildung und Kultur entsprechend dem Antrag der Realschule Friedrichsgabe vornehmen zu können.

Festzustellen ist, dass im Falle eines Erhalts der Realschule im Schulzentrum-Süd die Hauptschule im Schulzentrum-Süd als eigenständige Schule nicht weiter bestehen könnte und somit auslaufen würde.

Im Stadtteil Glashütte könnte danach kein Hauptschulabschluss mehr erreicht werden.

Im Falle des Erhalts der Realschule Friedrichsgabe würde dieses wiederum bedeuten, dass im Stadtteil Friedrichsgabe nach Auslaufen der Hauptschule Friedrichsgabe zum Schuljahresende 2011 / 2012 kein Hauptschulabschluss mehr erworben werden kann.

Das Ministerium für Bildung und Frauen hat nunmehr mit Schreiben vom 11.01.2010 die Stadt Norderstedt – wie auch die übrigen Schulträger, die Anträge auf Einrichtung von Regionalschulen und Gemeinschaftsschulen zum Schuljahr 2010 / 2011 gestellt haben – um Mitteilung gebeten, ob auch im Falle eines positiven Ergebnisses des Volksbegehrens zum Erhalt der Realschulen (das Ergebnis wird Ende Februar 2010 erwartet) die Anträge aufrecht erhalten werden sollen (Anlage 6).

Anlagen:

Beschluss der Stadtvertretung zur Schulentwicklungsplanung vom 09.06.2009 = Anlage 1

Schreiben der Realschule Friedrichsgabe vom 02.12.2009 = Anlage 2

Anschreiben an die Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen zur Anmeldung an den weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2010 / 2011 = Anlage 3

Schreiben der Hauptschule im Schulzentrum-Süd vom 18.12.2009 = Anlage 4

Schreiben der Realschule im Schulzentrum-Süd vom 18.12.2009 = Anlage 5

Schreiben des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 11.01.2010 = Anlage 6